

darauf ein, die den Leninschen Normen widersprechende Praxis verschiedener Grundorganisationen zu überwinden, Beschlüsse vornehmlich oder ausschließlich in der Parteileitung zu fassen.

Alle Genossen in die Durchführung der Beschlüsse einzubeziehen, die innerparteiliche Demokratie zu stärken, das verlangt, wichtige Aufgaben in den Mitgliederversammlungen zu beraten und dort Beschlüsse zu fassen. Wo das geschieht, wo die Genossen schon an der Vorbereitung der Beschlüsse teilnehmen, wo sie ihre Aufgaben erkennen, dort werden sie dafür kämpfen, daß die Beschlüsse verwirklicht werden.

Wir lenkten die Aufmerksamkeit der Leitungen der Grundorganisationen vor allem darauf, zu wichtigen Fragen der politisch-ideologischen Arbeit Beschlüsse in den Mitgliederversammlungen zu fassen und daraus die Aufgaben der Genossen abzuleiten. Darunter verstehen wir: Steigerung der Arbeitsproduktivität auf dem Wege der Intensivierung und sozialistischen Rationalisierung; kontinuierliche Planerfüllung; die politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen; die Entwicklung des innerparteilichen Lebens.

Es erweist sich immer wieder als entscheidend für die Wirksamkeit der Parteiarbeit, daß die Grundorganisationen den Kampf um die volkswirtschaftlichen Ziele politisch führen. Dort, wo anders an diese Aufgabe herangegangen wird, wo sich Parteileitungen aus der Sicht wirtschaftsleitenden Organe mit den Problemen beschäftigen, bleiben die Grundorganisationen in der Wahrnehmung ihrer Verantwortung bei der Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages zurück. Solche Tendenzen gibt es auch bei Parteileitungen einiger Großbetriebe, und das gereicht — wie viele Erfahrungen bestätigen — auch den Mitgliederversammlungen zum Nachteil.

Aufmerksamkeit und Hilfe den APO

Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen verstärkten ihre Hilfe und Unterstützung gegenüber den Grundorganisationen. Es wird wirksamer Einfluß auf die Parteileitungen, vor allem der Großbetriebe, genommen damit sie sich mehr dem innerparteilichen Leben, besonders der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen in den APO, zuwenden. Auf diesem Wege wollen wir die Aktivität der APO erhöhen und sie in die Lage versetzen, ihre im Statut gewährten Rechte und Pflichten voll wahrzunehmen. Dazu gehört, daß die Leitungen der Grundorganisationen darauf einwirken und helfen, daß in den Mitgliederversammlungen der APO regelmäßig eingeschätzt wird, wie sich das innerparteiliche Leben entwickelt, wie die Genossen in ihren Arbeitskollektiven auftreten, wie sie dort das persönliche Gespräch führen und vorbildlich im Wettbewerb vorangehen. Wo das geschieht, lassen sich konkrete Schlußfolgerungen für die Führungstätigkeit ableiten. Die Bezirksleitung führt regelmäßig Erfahrungsaustausche mit Parteisekretären aus Großbetrieben durch und gibt entsprechend dem Arbeitsplan, besonders mit Arbeitsgruppen, solchen Grundorganisationen unmittelbar Anleitung und Hilfe.

Um alle die Erfahrungen und Probleme noch gründlicher zu studieren, konzentriert sich die Bezirksleitung in nächster Zeit noch stärker darauf, die analytische Arbeit zu verbessern und noch mehr in den Grundorganisationen unmittelbar tätig zu sein.